

Kurzimpuls im Rahmen der Podiumsdiskussion

# „Zwischen Chillen und Kommunalpolitik – Das Verständnis über politische Bildung und Chillen in der Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhilfeausschuss“

Sandra Zabel (Duale Hochschule Sachsen, AGJF Sachsen e.V.)

# Ziel

- Analyse der Qualitätskriterien im Zusammenhang mit Chillen und politischer Bildung
- Zusammensetzung, Auftrag und Rechte eines Jugendhilfeausschuss (JHA)
- Willensbildung und Abstimmungsverhalten im JHA

Fokus auf Stadt Chemnitz

# Chillen und politische Bildung als Qualitätskriterien?

# Qualitätskriterien für §11 SGB VIII in Chemnitz (gültig ab Förderjahr 2026)

- dienen dem Standardisieren des fachlichen Anspruchs an alle kommunal geförderten Leistungsangebote (KJFE) → die Einhaltung/Umsetzung der Qualitätskriterien wird durch den ÖT bei Antragstellung geprüft (Prüfprotokoll)
- gemeinsam erstellt von ÖT und FT
- berufen sich auf SGB VIII und Frankfurter Kommentar zum SGB VIII (Münder/Meysen/Trenczek 2022)
- basieren auf der Orientierungshilfe für die Arbeit in den KJFE der Stadt Chemnitz 2016 und den Fachstandards der AGJF Sachsen 2020 und dem Jugendhilfeplan der Stadt Chemnitz 2022-2027
- Rahmenkonzept zur kontinuierlichen Umsetzung von Qualitätsentwicklung wurde am 26.05.2015 vom JHA beschlossen

# Qualitätskriterien für §11 SGB VIII in Chemnitz (gültig ab 2026)

... für den Grundsatz „Erziehungs- und Bildungsauftrag“:

„Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung[en] sind Orte der **Selbstbildung** und der non-formalen und informellen Bildung in verschiedenen Lebensbereichen, wie **politisch**, sozial, gesundheitlich, kulturell, naturkundlich, technisch“

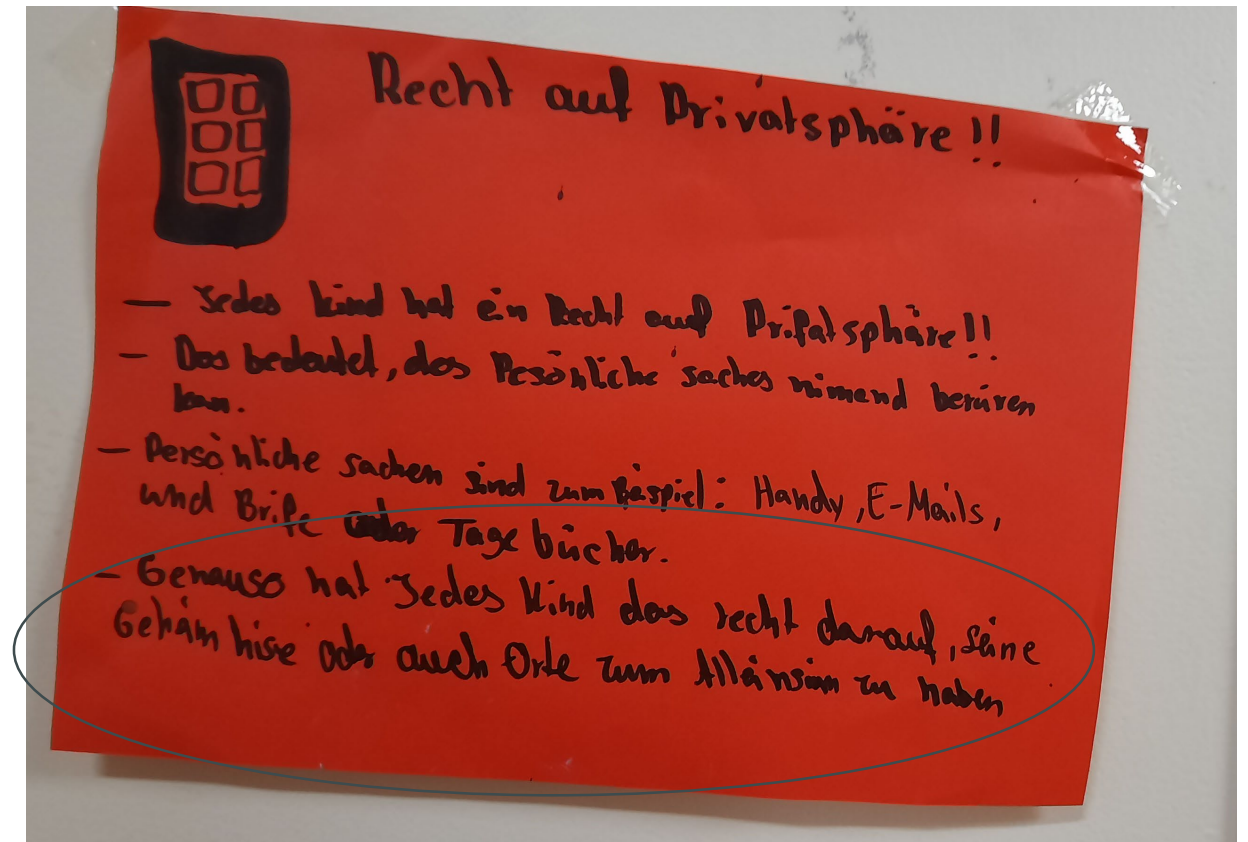


# Qualitätskriterien für §11 SGB VIII in Chemnitz (gültig ab 2026)

... für den Grundsatz „Partizipation und Beachtung des Freiwilligkeitsprinzips“:

„Angebote der KJFZ-Arbeit sind freiwillig und geben jungen Menschen **Raum** für das Erkennen **eigener Bedürfnisse** und **Selbstbestimmung**“ [..., S.Z.]

„Jungen Menschen werden **bedarfsgerechte Lern- und Erfahrungsräume** bereitgestellt.“



# Qualitätskriterien für §11 SGB VIII in Chemnitz (gültig ab 2026)

... für den Grundsatz „Lebensweltorientierung“:

- „die Angebote der Einrichtung orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der jungen Menschen im Sozialraum [..., S.Z.]
- die individuelle Lebenssituation und die Lebensumstände der jungen Menschen werden bei den Angeboten unter Anwendung vielfältiger Methoden berücksichtigt [..., S.Z.]“



# Qualitätskriterien für §11 SGB VIII in Chemnitz (gültig ab 2026)

... für den Grundsatz „Parteilichkeit“:

- Die Kinder- und Jugendfreizeitarbeit wirkt als **Interessenvertretung** junger Menschen und agiert **anwaltschaftlich** in ihrem Sinne.
- bei Konflikten nimmt Kinder- und Jugendfreizeitarbeit eine vermittelnde Position **im Interesse der jungen Menschen** ein, um sie in ihrer individuellen Entwicklung zu stärken



# Zwischenfazit 1

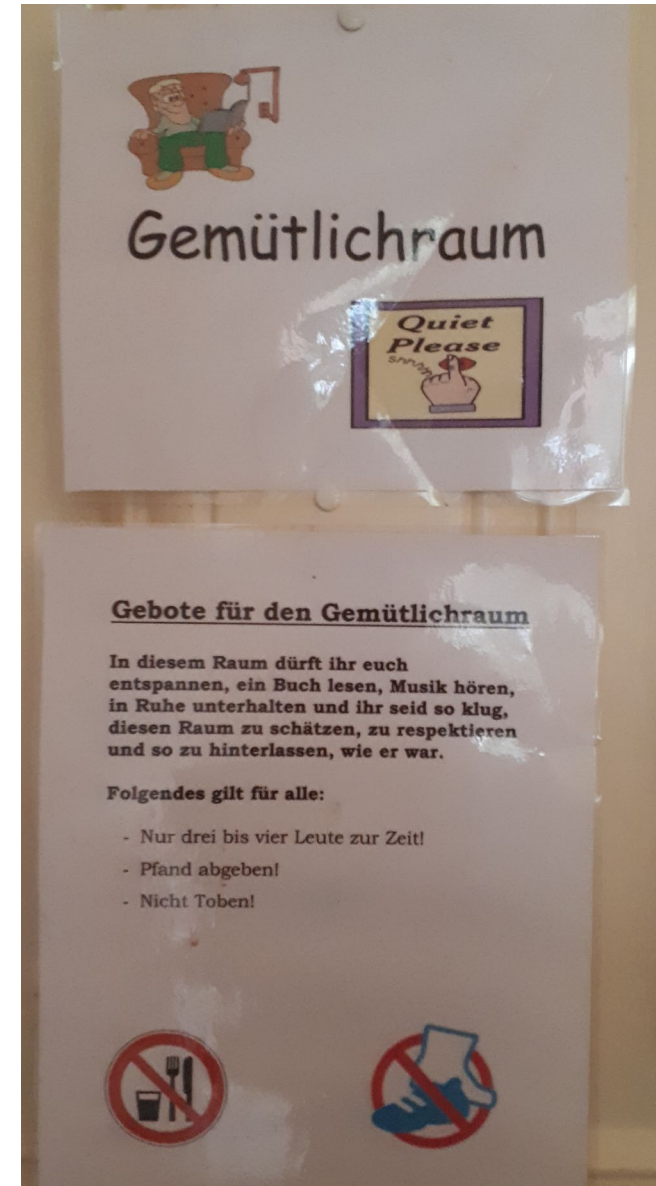
Die Qualitätskriterien lassen m.E. politische Bildung im eben durch Moritz Schwerthelm skizzierten Verständnis als auch Chillen als jugendkulturelle Praxis in KJFE zu und können durchaus in den Leistungsbeschreibungen verankert sein.

# Blick ins SGB VIII und seine Kommentierungen

# Chillen und politische Bildung sind elementare Bestandteile des §11 SGB VIII

Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit:

- „Die Begriffe Sport, Spiel und **Geselligkeit** sowie ihr Verhältnis zueinander sind klärungsbedürftig. [..., S.Z.] **Geselligkeit** kann verstanden werden als **zwanglose Form des Zusammenseins zur Unterhaltung, zum Spiel und zur Entspannung**. In diesem Begriff geht das eigentlich **Zweckfreie** der JA Arbeit im Gegensatz zB zur Aufgabe der Schule mit ihrer Bildungsintention oder sonstiger Leistungen der JHilfe, die sozialpädagogisch intendiert sind, besonders hervor. Was Spiel und Geselligkeit anbelangt sind seit einiger Zeit digitale Formen auf dem Vormarsch [..., S.Z.]“ (Wiesner/Wapler 2026, §11, Rn24)



Es lässt sich feststellen, dass

- einige Qualitätskriterien das Potenzial haben, Chillen und politische Bildung in den Leistungsbeschreibungen abzubilden, jedoch nicht selbsterklärend sind und deshalb
- die verschiedenen Formen politischer Bildung „als generelles Prinzip als auch als besonderes Feld“ (Wiesner, Wapler 2026, §11, Rn23) sowie die Funktionen von Chillen als Rekreatationsnotwendigkeit und Möglichkeit von (politischen) Aushandlungsprozessen auch sozialpädagogisch übersetzt und begreifbar gemacht werden müssen.



Politische Bildung in Form einer Pinnwand in einem Jugendhaus (auf St. Pauli)

# Übersetzungsleistungen sind wichtig,

weil die Mitglieder des JHA als Beschlussfasser\*innen in der Lage sein müssen, zu verstehen, was in KJFE (und in allen anderen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe) passiert UND die „Micro-Prozesse der Partizipation und politischen Bildung“ (Schwerthelm 2026) anzuerkennen, um sie als förderwürdig einzuordnen.

Der JHA ist DAS Entscheidungsgremium zur (Nicht-)Förderung von Maßnahmen bzw. Projekten.

# Jugendhilfeausschuss

Zusammensetzung, Aufgaben und Rechte eines JHA

Wer von Ihnen/euch  
sitzt bzw. saß im  
Jugendhilfeausschuss  
seiner  
Gebietskörperschaft?

Wer meint, die  
Zusammensetzung des  
JHA seiner  
Gebietskörperschaft gut zu  
kennen?

# Der Jugendhilfeausschuss

- befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit
    - der Beratung von Problemlagen junger Menschen und Familien
    - Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe
    - der Jugendhilfeplanung
    - der Förderung der freien Jugendhilfe (SGB VIII § 71, 3)
  - ist der Verwaltung des Jugendamtes rechtlich übergeordnet
  - hat immer ein Informationsdefizit im Vgl. zur Verwaltung → Verwaltung bereitet Sitzungen des JHA vor, stellt Materialien zur Verfügung, kennt die Leistungsbeschreibungen, Prüfprotokolle, führt Trägergespräche ...
- (Schneider/Beckmann/Roth 2011, S. 42 ff.)
- darf Unterausschüsse bilden (nichtöffentliche Beratung von Themen/Problemen)

# Rechte des Jugendhilfeausschusses

## (§ 71,4 SGB VIII)

- Beschlussrecht:
  - kann im bestimmten Rahmen Beschlüsse fassen (Grenzen: erlassene Satzungen, bereitgestellte finanzielle Mittel und schon gefasste Beschlüsse)
- Antragsrecht:
  - kann an die Vertretungskörperschaft (Stadtrat, Kreistag) Anträge stellen, diese muss dann darüber entscheiden und somit Stellung beziehen
  - durch Anträge kann auf Problemlagen aufmerksam gemacht und sich in Jugendhilfepolitik eingemischt werden
- Anhörungsrecht
  - bevor Vertretungskörperschaft Beschlüsse fasst, soll in aller Regel der JHA gehört werden, um seinen Standpunkt, seine Erfahrung und Sachkenntnis zum Ausdruck zu bringen

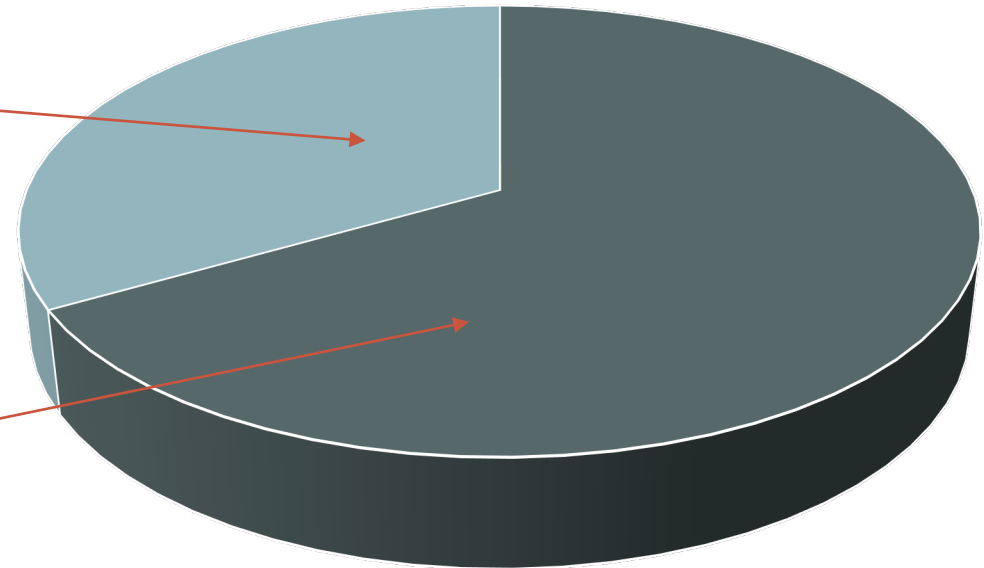
# Verhältnis JHA zur Vertretungskörperschaft (Stadtrat, Kreistag)

- Vertretungskörperschaft wählt alle stimmberechtigten Mitglieder → kann also die Zusammensetzung des JHA beeinflussen
- alle Beschlüsse des JHA können nur im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft bereitgestellten Mittel gefasst werden
- alle Beschlüsse des JHA müssen sich auch inhaltlich im Rahmen der von der Vertretungskörperschaft gefassten Beschlüsse bewegen
- JHA muss vor jeder Beschlussfassung der Vertretungskörperschaft gehört werden und hat das Recht, Anträge in die Vertretungskörperschaft einzubringen

# Zusammensetzung JHA nach §71 Abs. 1 SGB VIII

Dem Jugendhilfeausschuss gehören als stimmberechtigte Mitglieder an

- mit zwei Fünfteln des Anteils der Stimmen Frauen und Männer, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt werden; Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen.
- mit drei Fünfteln des Anteils der Stimmen Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe **oder** von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind,



Beratende Mitglieder (lt. Satzung des jeweiligen Jugendamtes) werden i.d.R. nur benannt (nicht gewählt): bspw.: Bürgermeister\*in, Jugendamtsleiter\*in, Vertreter\*innen von Gerichten, Polizei, Arbeitsagentur, Schulen, Menschen mit Behinderungen, aber auch junge Menschen, Vertreter\*innen aus selbstorganisierte Zusammenschlüsse nach §4a SGB VIII

Verwaltung ist ebenso mit vertreten: Dezernatsleitung, Amtsleitung, Abteilungsleiter\*innen (in Abhängigkeit von der Tagesordnung), Kinder- und Jugendbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte

# Sitzung des JHA aus der Legislatur 2019-2024



# Sitzplan JHA Stadt Chemnitz mit Partei- und Trägerzugehörigkeit

angepasst durch  
SZ am 11.03.2026

frei		
76	75	74

frei							
73	72	71	70	69	68	67	66

beratende Mitglieder		
65	Charlotte Schmitdt	Felix Friedrich
64	Kosmos Kollektiv	Jugendstimme Chemnitz

Bedienstete SVC		
62	61	60

frei						
59	58	57	56	55	54	53

beratende Mitglieder		
52	Dina Norberger	Franziska Herold
51	Kinder- u. Jugendbeauftragt.	Gleichstellungsbeauftragt.

Bedienstete SVC/Gäste			
49	48	47	46

weitere stimmberechtigte Mitglieder						
45	Stephan Kämpf	Nadine Hacker	Martin Müller	Bärbel Krauß	Peter Wild	Carsten Tanneberger
44	Domizil e.V.	Kindervereinigung	Ev.-Luth. Jugendpfarramt	solaris	Stadtmission	Parität

beratende Mitglieder		sachkundige Einwohner					
39	Jens Klafki	38	Michael Friedemann	37	Pepe Riedel	36	Jan Belan
39	röm.-kath. Pfarrei	38	ev.-luth.Kirche	37	skE	36	skE

Bedienstete Amt 51/D5							
35	Referentin D5	34	Uta Leonhardt	33	Sophia Stoltze	32	

stimmberechtigte Mitglieder									
31	Christin Furtenbacher	30	Dr. Sandra Zabel	29	Maik Otto	28		27	Ralf Becker
31	B90/ Die Grünen	30	DIE LINKE	29	SPD	28		27	BSW

26	Tina Kreller	25	Nadine Köhler	24	Karlheinz Gräwe	23	Damaris Meischner
26	SJR	25	Sportjugend	24	Amtsgericht	23	Lasub

Bedienstete Amt 51							
22	Monika Weickert	21	Romy Ulbricht	20	Jennifer Seifert	19	Anette Stolp

stimmberechtigte Mitglieder							
18	Solveig Kempe	17	Kai Hähner	16	Sebastian Wappler	15	Ronald Preuß
18	CDU/FDP	17	CDU/FDP	16	AfD	15	AfD

beratende Mitglieder							
14	Thoralf Nieke	13	Franziska Jahn	12	Claudia Müller-Irrgang	11	Sylvia Hirschberg
14	Arbeitsagentur U25	13	Stadtelternrat	12	Polizei	11	Arbeitsagentur

Schriftführerin

Bürgermeisterin D5 D. Ruscheinsky	Amtsleitung Jugendamt G. Georgi
--------------------------------------	------------------------------------

Schriftführerin	Vorsitz		
	Oberbürgermeister Sven Schulze, SPD		

--	--	--

# Sitzplan JHA Stadt Chemnitz mit Berufsangaben der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrats

angepasst durch  
SZ am 11.03.2026

frei		
76	75	74

frei							
73	72	71	70	69	68	67	66

beratende Mitglieder		
	Charlotte Schmitdt	Felix Friedrich
	Kosmos Kollektiv	Jugendstimme Chemnitz
65	64	63

Bedienstete SVC		
62	61	60

frei						
59	58	57	56	55	54	53

beratende Mitglieder		
Dina Norberger	Franziska Herold	
Kinder- u. Jugendbeauftr.	Gleichstellungsbeauftr.	
52	51	50

Bedienstete SVC/Gäste			
49	48	47	46

weitere stimmberechtigte Mitglieder					
Stephan Kämpf	Nadine Hacker	Martin Müller	Bärbel Krauß	Peter Wild	Carsten Tanneberger
Domizil e.V.	Kindervereinigung	Ev.-Luth. Jugendpfarramt	solaris	stadmission	Parität
45	44	43	42	41	40

beratende Mitglieder		sachkundige Einwohner	
Jens Klafki	Michael Friedemann	Pepe Riedel	Jan Belan
röm.-kath. Pfarrei	ev.-luth. Kirche	skE	skE
39	38	37	36

Bedienstete Amt 51/D5			
Referentin D5	Uta Leonhardt	Sophia Stoltze	
35	34	33	32

stimmberechtigte Mitglieder				
Christin Furtenbacher	Dr. Sandra Zabel	Maik Otto		Ralf Becker
Politikwiss.	Dipl.-Sozpäd.	Jobcenter		Rentner, ehem. Lehrer
31	30	29	28	27

Tina Kreller	Nadine Kohler	Karlheinz Gräwe	Damaris Meischner
SJR	Sportjugend	Amtsgericht	Lasub
26	25	24	23

Bedienstete Amt 51			
Monika Weickert	Romy Ulbricht	Jennifer Seifert	Anette Stolp
22	21	20	19

stimmberechtigte Mitglieder			
Solveig Kempe	Kai Hähner	Sebastian Wappler	Ronald Preuß
Fleischerei-fachverkäuferin	BWL, kaufmänn. Leiter	Bundeswehr-angehöriger	Tischler
18	17	16	15

beratende Mitglieder			
Thoralf Nieke	Franziska Jahn	Claudia Müller-Irrgang	Sylvia Hirschberg
Arbeitsagentur U25	Stadtelternrat	Polizei	Arbeitsagentur
14	13	12	11

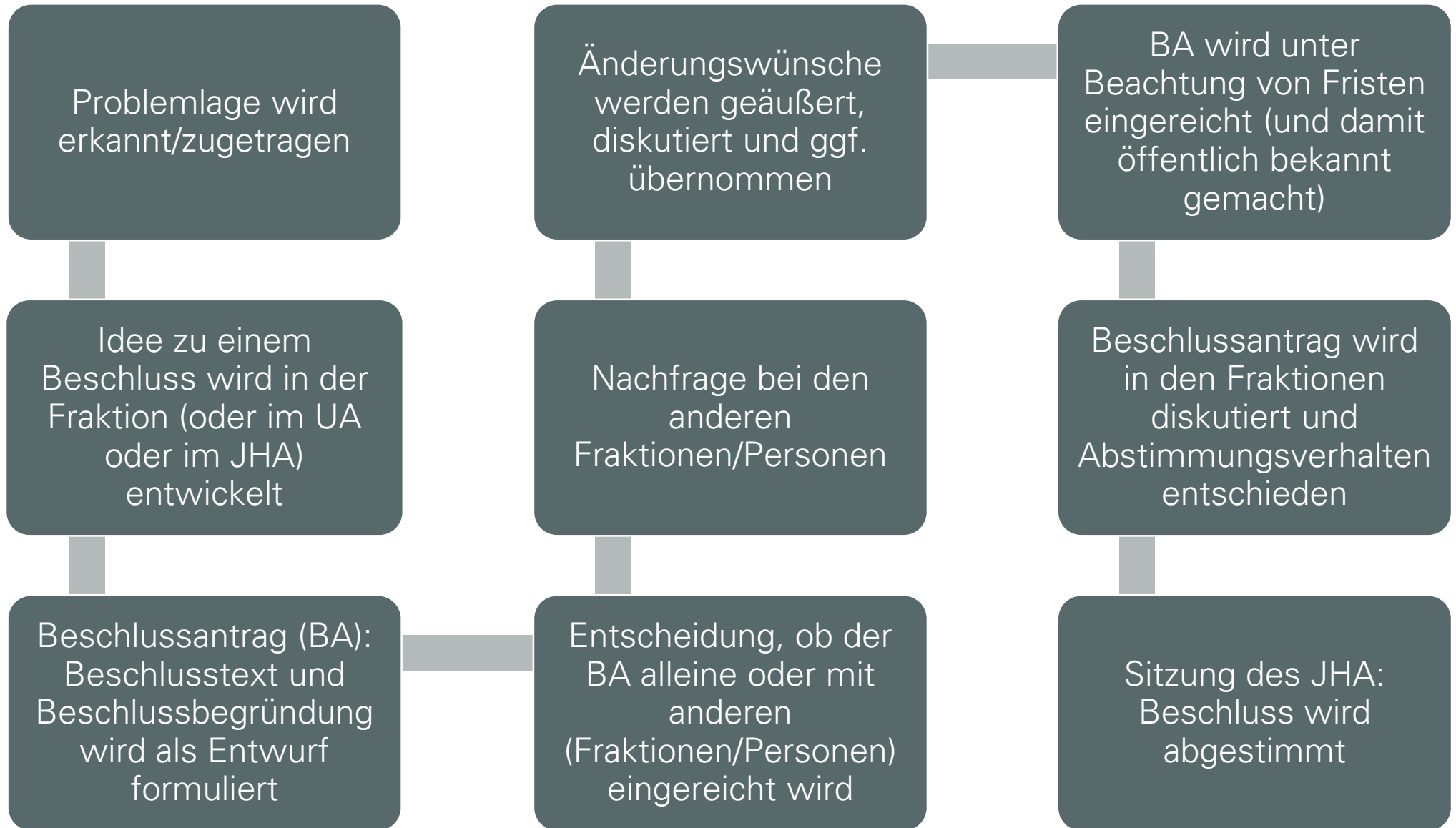
Schriftführerin

Bürgermeisterin D5 D. Ruschinsky	Amtsleitung Jugendamt G. Georgi
-------------------------------------	------------------------------------

		Vorsitz		
Schriftführerin		Oberbürgermeister Sven Schulze, Diplom-Kaufmann		

--	--	--

# Willensbildung und Abstimmungsverhalten im JHA



# Zwischenfazit 2

- Der Anspruch des Gesetzgebers, dass der JHA ein Fachgremium aus „in der Jugendhilfe erfahrenen Männern und Frauen“ ist, wird nur ansatzweise erfüllt.
- Der JHA ist aber DER Ort, der sich mit Jugendhilfeplanung, Problemlagen und der Weiterentwicklung der KJH beschäftigt.
- Bei der Willensbildung der Mitglieder ist Mitmischen möglich (und erwünscht)

Selbstvergewisserung über das eigene Verständnis von politischer Bildung und Chillen notwendig

Politische Bildung und Chillen in mehrere Sprachen übersetzen:

- fachlich/sozialpädagogisch
- politisch (orientiert am Verstehens- und Erfahrungsniveau der Mitglieder des JHA) → Es braucht eine dauerhafte und proaktive Mitnahme der Mitglieder des JHA.
- verwaltungssprachlich

# Fazit

# Literaturverzeichnis

- Mengilli, Yağmur (2021): Chillen, abhängen, sitzen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Hg.:Deinet/Sturzenhecker/Schwänenflügel/Schwerthelm. 5. Aufl. Springer
- Schneider, Armin/Beckmann, Kathinka/Roth, Daniela (2011): Jugendhilfe: Ausschuss? Ein Gremium zwischen uneingelösten Versprechen und abgebremsten Möglichkeiten. Verlag Barbara Budrich
- Wiesner, Reinhard/Wapler, Friederike (Hg.) (2026) SGB VIII. Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar. Beck

# Quellenangaben

- Stadt Chemnitz. Qualitätskriterien für § 11 SGB VIII- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung – [https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/Qualitaetskriterien\\_Kinder-und\\_Jugendfreizeiteinrichtungen.pdf](https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/Qualitaetskriterien_Kinder-und_Jugendfreizeiteinrichtungen.pdf); abgerufen am 24.02.2026
- Stadt Chemnitz. Beschluss B-015/2024. Förderkonzeption nach §74 in Verbindung mit §80 SGB VIII – [https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/foerderkonzeption\\_nach\\_paragraph\\_74\\_2024.pdf](https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/foerderkonzeption_nach_paragraph_74_2024.pdf); abgerufen am 10.03.2026
- Stadt Chemnitz. Beschluss B-098/2015. Rahmenkonzept zur kontinuierlichen Umsetzung von Qualitätsentwicklung nach §§ 79, 79a SGB VIII – [https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/B\\_098\\_2015\\_Rahmenkonzept\\_zur\\_Qualitaetsentwicklung.pdf](https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/B_098_2015_Rahmenkonzept_zur_Qualitaetsentwicklung.pdf); abgerufen am 10.03.2026
- Stadt Chemnitz. Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Förderung der freien Jugendhilfe, sozialer und sozialmedizinischer Dienste – Fachförderrichtlinie Jugend, Soziales, Gesundheit- FRL-JSG. [https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/fachfoerderrichtlinie\\_jugend\\_soziales\\_gesundheit\\_2024.pdf](https://d2vw8mc5mcb3gm.cloudfront.net/fileadmin/chemnitz/media/leben-in-chemnitz/familie/familienfoerderung/fachfoerderrichtlinie_jugend_soziales_gesundheit_2024.pdf); abgerufen am 11.03.2026
- Stadt Chemnitz. Jugendhilfeausschuss. [https://sessionnet.owl-it.de/chemnitz/bi/kp0040.asp?\\_\\_kgrnr=702915&/](https://sessionnet.owl-it.de/chemnitz/bi/kp0040.asp?__kgrnr=702915&/) abgerufen am 11.03.2026
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Christin\\_Furtenbacher](https://de.wikipedia.org/wiki/Christin_Furtenbacher) abgerufen am 11.03.2026
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Sven\\_Schulze\\_\(Politiker,\\_1971\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sven_Schulze_(Politiker,_1971)) abgerufen am 11.03.2026
- <https://www.cdu-ratsfraktion-chemnitz.de/personen/kai-haehner> abgerufen am 11.03.2026
- <https://www.solveigkempe.de/index.php> abgerufen am 11.03.2026
- <https://bsw-fraktion-chemnitz.de/fraktionsmitglieder/ralf-becker/> abgerufen am 11.03.2026
- <https://www.xn--alternative-fr-chemnitz-opc.de/kandidaten/kandidaten-wahlkreis-3/> abgerufen am 11.03.2026
- <https://www.xn--alternative-fr-chemnitz-opc.de/kandidaten/kandidaten-wahlkreis-6/> abgerufen am 11.03.2026

Einige Passagen beziehen sich auf den  
Vortrag von Moritz Schwerthelm im  
Rahmen der Tagung „Power up“ am  
31.03.2026

# Bildquellen

Alle Bilder (außer der Blick in den Stadtverordnetensaal) sind von Sandra Zabel gemacht.

Es handelt sich um Fotos aus Chemnitz, Frankfurt/M., Karlsruhe, Dortmund und Hamburg. Alle Bildrechte liegen bei Sandra Zabel.

Vielen  
Dank

Prof. Dr. Sandra Zabel

Duale Hochschule Sachsen – Staatliche  
Studienakademie Breitenbrunn

[sandra.zabel@dhsn.de](mailto:sandra.zabel@dhsn.de)